

Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 3: **Wohnhochhäuser = Maisons-tours d'habitation = High-rise apartment houses**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

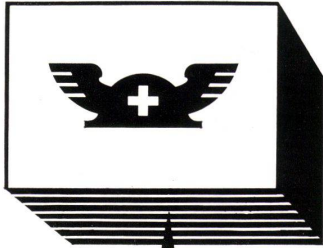
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

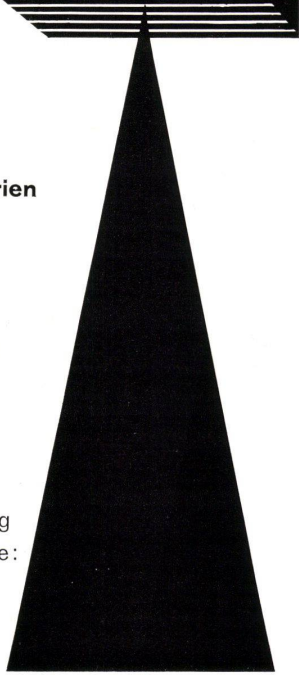


**Spitzenleistungen
der Schweizer Industrien
in 17 Gruppen
und 21 Hallen**

Schweizer Mustermesse Basel

23. April - 3. Mai 1960

Tageskarten Fr. 3.- am
27., 28., 29. April ungültig
Besondere Einkaufertage:
27., 28., 29. April
Einfache Bahnbillette
für die Rückfahrt gültig



FOUR ROSES
BOURBON
KENTUCKY STRAIGHT
WHISKEY
PRODUCED BY
FOUR ROSES DISTILLERY
LOUISVILLE, KENTUCKY, FOUR ROSES

**CANADIAN
TEN**
Canadian
Whisky
SPECIALLY BOTTLED
AND BLENDED TO PROTECT
UNDER THE SUPERVISION OF THE
CANADIAN GOVERNMENT BY
CANADIAN DISTILLERS
MONTREAL, UNITED CANADA

**Asbach
Uralt**
GUT KOHLENI
Der Alte
Pilsenerische
50% VOL
50 JAHRE
Hergestellt und abgefüllt in Ostfriesland
SEIT 1810
BREMSEIT 1810
GERÄTET 1810

HENKELL
TROCKEN
DRY
HENKELL & CO. WIESBADEN BIEBRICH
SEKT

Empfohlen durch
RUDOLF ZEHNDER
Importeur großer Marken
ZÜRICH - TALKERER 41

Beitrag bestehen. Im Hinblick auf die Realität gilt in Frankreich der absolute Wert der Vergangenheit. Paradoxerweise steht diesem antiquierten und traditionellen Grundzug eine extreme Avantgarde gegenüber, die übernational das Kunst- und Formschaffen der Welt beeinflusst. So wie Paris Zentrum der künstlerischen Aussage ist, wie sein unfaßbares Fluidum anregt und weitertreibt, so sind Form und Frankreich beinahe untrennbare Begriffe. Von den frühen Industriebauwerken bis Lurcat, von Ozenfants ersten Karosserie-Entwürfen bis zum Citroën DS 19, von Picasso bis Mondrian reicht der weite und bestimmende Spielraum der französischen Entwicklung. Von der äußeren Erscheinungsform der Produkte und Kunstwerke kann auf die soziologischen und wirtschaftlichen Verhältnisse Frankreichs geschlossen werden. Dieser hier beschrittene Weg ist Dokumentation und Genesis zugleich. Mögen ähnliche Hefte anderer Länder folgen!

W MB

Eingegangene Bücher

Wilhelm Schnauck

Glaslexikon

Verlag Georg D. W. Callwey, München. Fr. 21.45.

Dietrich Fabian

Bäder

Handbuch für Bäderbau und Badewesen. Verlag Georg D. W. Callwey, München. Fr. 82.70.

Hans Wolfram Theil

Saalbau

Verlag Georg D. W. Callwey, München. Fr. 60.15.

Konrad Gatz und Wilhelm Wallenfang

Farbige Bauten

Verlag Georg D. W. Callwey, München. Fr. 62.35

Eggers und Higgins,
Walter McQuade

Schoolhouse

Joint School Research Project.
Fr. 43.-

T. Amsler, D. Herrmann, K. Lohrer,
B. Pedolin, U. Weber

Corippo

Junge Schweizer und Deutsche zeichnen, fotografieren und beschreiben das alte Bergdorf Corippo im Tessin.

Verlagsanstalt Alexander Koch,
Stuttgart. Fr. 39.-

Hinweise

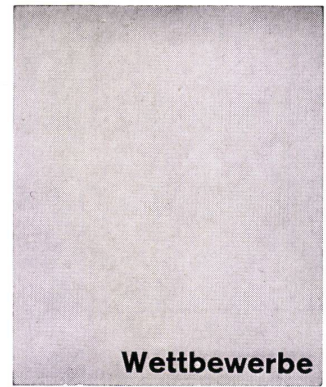
Auszeichnung für Nervi

Pier Luigi Nervi, Roma, ist von Königin Elisabeth mit der Goldmedaille für Architektur des Jahres 1960 ausgezeichnet worden.

Liste der Fotografen

Blasczyk, Düsseldorf
Branguli, Barcelona
K. Dundas, Sydney
M. Dupain, Sydney
Edelstahlwerke, Krefeld
M. Fleet, Toronto
Hedrich-Blessing, Chicago
W. Köster, Berlin
Plasencia, Barcelona
Stahlberatung, Düsseldorf
v. Vliet, Leiden

Satz und Druck Huber & Co. AG,
Frauenfeld



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Schulhaus in Ingenbohl-Brunnen

Projektwettbewerb unter den im Kanton Schwyz heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassenen Fachleuten. Im Preisgericht sind die Architekten O. Dreyer, Luzern, W. Freitag, Schwyz, und H. Peter, Zürich. Zur Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen Fr. 15 000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung. Die Entwürfe sind bis 25. April 1960 der Gemeindeganzlei Ingenbohl einzureichen; dort können die Unterlagen gegen Hinterlegung von Franken 50.- bezogen werden.

Gemeindehaus, Schulhaus, Turnhalle und Kindergarten in Würenlingen

Projektwettbewerb unter den in den Bezirken Baden, Brugg und Zurzach seit dem 1. Dezember 1958 niedergelassenen sowie den in Würenlingen heimatberechtigten Architekten. Fachleute im Preisgericht E. Boßhardt, Winterthur, M. Kopp, Zürich, und Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau; Ersatzmann K. Schneider, Aarau. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen und für eventuelle Ankäufe Fr. 14 000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1 zu 500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, je eine Perspektive oder ein einfaches Modell, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Anfragetermin 15. März, Ablieferungstermin 1. Juli 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30.- bei der Gemeindeganzlei Würenlingen bezogen werden.

Bebauungsplan für Renens-Gare

Der Abgabetermin für diesen Wettbewerb ist verlängert und auf den 2. Mai angesetzt worden.

Ausbau der Aarebadanstalten in Bern

Die städtische Baudirektion II, Bern, eröffnet unter den selbständigen oder unselbständigen Architekten und Landschaftsgestaltern, die seit dem 1. Januar 1959 in Bern, Köniz, Bremgarten, Zollikofen, Bolligen und Muri ansässig sind oder dort ihren Geschäftssitz haben, einen Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Ausbau der Aarebadanstalten. Fachleute im Preisgericht sind: A. Gnaegi, Stadtbaumeister, Bern, M. E. Haefeli, Zürich, H. Reinhard, Bern, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, und H. Hubacher sowie W. Krebs, Bern,